Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ster ewer in der Bestoerung/

Gibt jar hoch herzog heinrich von Baiern
sein Ehostrig dem wider stundt der Bi-
schoff lend die Obrist der Krieg vandt
Baldt mit geldt gewigt lend widerum
abzogen doch verdrebt er herzog
Friedrichen seinen Obrwaigen herzogen
in Obrwaben sein Landt jämerlichen
mit Raub lend Brenn/

Jn disem jar 1128 starben etlich
geistlichen in Mideu gang mit dem
heilligen feuer also an gehendt das
jrem jer glider wie die Wolle ge
schwaczten als sy aber in den fran-
en Kirchen der selben gegendt liff-
fen lend gott den vierten da erlangt
sy hilff. denn